



CHECK IT: ERBSCHAFTSBRIEF

In den letzten Tagen ist dem Bundeskriminalamt eine neue Welle an „Erbschaftsbriefen“ zur Kenntnis gelangt. Die Täter überschwemmen momentan Österreich mit Fax-Briefen, die Millionengewinne versprechen. In diesen Briefen wird das Ableben eines Namensverwandten vorgetäuscht und eine Zusammenarbeit bei der Erschleichung des Erbes angeboten. Diese Vorgangsweise ist bereits bekannt und haben die Grundzüge der sogenannten „419er“ – Nigerianerbriefer. Ziel der Täter ist es an ihr Geld heranzukommen. Wenn sie darauf antworten werden sie mit Geldforderungen mit den verschiedensten Begründungen konfrontiert.

Wie schützt man sich:

- Meiden Sie dubios anmutende Kontakte. Überprüfen Sie im Internet, ob die genannte Firma besteht.
- Es ist verdächtig, wenn die Faxnummer in der Kopfzeile nicht genannt wird.
- Briefe in schlechtem Deutsch oder mit unverständlichen Inhalten sollten generell als suspekt eingestuft werden.
- Seien Sie vorsichtig im Kontakt mit den Übersendern, wenn die Täter einmal Daten von ihnen in Händen haben werden sie für weitere Angriffe zum geeigneten Ziel.



Facsimile:

To: [REDACTED] 0370 2000 1000

Y Socio

Page 1 of 1 1:38:28 PM, 2/3/2010 - Y Socio

Darrigan & Associates
Our Ref: AMC/ASSO/P01/5636/03/10
Your Ref: MC/IFP/P02/09
Fecha: 03.1.02.2010

23 Gilwood Grove Middleton
Manchester M24 6TH United Kingdom
Tel: 44 7924 350611
Fax: 44 2825 440027
Email: bartalbot@alm.com

Lieber [REDACTED]

Als Erstes, möchte ich Sie um Ihr Vertrauen in dieser Transaktion bitten; diese ist völlig vertraulich und streng geheim. Doch ich weiß, dass die Transaktion in dieser Größe, jeden besorgt und beunruhigen wird, aber ich versichere Ihnen, das am Ende alles gut laufen wird.

Ich werde anfangen, indem ich mich Ihnen anständig vorstelle. Es wird Sie sicherlich überraschen diesen Brief zu erhalten, da wir vorher keine Absprachen hatten. Mein Name ist Frau Sandra Talbot, der Berater des verstorbenen Herrn Peter [REDACTED]

Meine Absicht weshalb ich Sie kontaktiere besteht darin, Ihre Mitwirkung um das Geld von unserem verstorbenen Kunden zu sichern, und zu verhindern das es nicht von der Bank beschlagnahmt oder verzollt wird, wo das Geld in Wert von 7.5 Millionen Euro von dem Verstorbenen eingezahlt wurde. bevor er starb.